

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrtes Verbandsmitglied,

gemeinsam mit diesem Informationsschreiben haben Sie unseren jährlichen Beitragsbescheid erhalten. Wir möchten Sie mit diesem Informationsblatt über einige aktuelle Beitragsänderungen informieren. Auf der Rückseite halten wir noch drei Beispiele aus unseren laufenden Projekten bereit. Die Beiträge finanzieren neben der Gewässerunterhaltung auch aufwendige Projekte und Baumaßnahmen aus dem „Hochwasserschutz im Binnenland“ (Eigenanteil) und Betreuung der baulichen Anlagen der Mitgliedsverbände.

➤ **Unterhaltungsverband Nr. 79 Osterstade-Nord – Beitragsabteilung „Brockmannsmühlen“**

Der ehemalige Wasser- und Bodenverband zur Regulierung der Aue oberhalb Brockmannsmühlen hatte für einen Großteil seiner Gewässer III. Ordnung keine Beiträge gehoben, sondern sogenannte „Pfänderstrecken“ direkt mit den Anliegern abgerechnet. Der Zusammenschluss mit dem Unterhaltungsverband Nr. 79 machte es erforderlich, das Beitragskataster nach der aktuellen Rechtsprechung neu aufzustellen.

Heute müssen wir Ihnen mitteilen, dass der erhöhte Beitrag angemessen im Vergleich anderer Verbände mit gleichen Aufgaben ist.

**Beitragsabteilung „Garlstedt“
Brockmannsmühlen – Gewässer III. Ordnung**

Beitragssatz von 10,00 €/ha auf 15,00 €/ha

➤ **Wasser- und Bodenverband Dreptesielacht-Rechtenfleth – Beitragsabteilung „Gebietsräumung“**

Bei der Beitragsabteilung Gebietsräumung haben sich Vorstand und Ausschuss für eine Beitragserhöhung ausgesprochen. Haushaltsdefizite können so ausgeglichen werden.

Beitragsabteilung „Gebietsräumung“

Beitragssatz von 8,00 €/ha auf 12,00 €/ha

➤ **Sommerdeichverband Osterstade – Beitragsabteilung „Verwaltungskosten“**

Um einen stabilen Haushalt ohne Haushaltsdefizite aufbauen zu können, wurde die Beitragserhöhung der Verwaltungskosten beschlossen.

Beitragsabteilung „Verwaltungskosten“

Beitragssatz von 7,00 €/ha auf 10,00 €/ha

➤ **Wirtschaftswegeverband Wesermünde – Beitragsabteilung „Wehden“**

Aufgrund der Tatsache, dass die Zinsbindung für Ausbauprojekte endete und der neue Anschlussvertrag mit günstigeren Konditionen abgeschlossen werden konnte, konnte der Wirtschaftswegeverband den Beitragssatz für die Beitragsabteilung „Wehden“ noch einmal senken.

Beitragsabteilung „Wehden“

Beitragssatz von 17,00 €/ha auf 14,00 €/ha

Informationen zu unseren Projekten

Projekt 1: Grundinstandsetzung von Schöpfwerken in den Unterhaltungsverbänden

Die Unterhaltungsverbände (UHV) Nr. 80 Lune, Nr. 82 Geeste und Nr. 83 Land Wursten profitieren im Jahr 2019 erheblich vom Fördertopf „Grundinstandsetzung von Schöpfwerken“.

Die Geschäftsstelle des Kreisverbandes hat für die Mitgliedsverbände im Juli 2018 erneut umfangreiche Anträge eingereicht. Gefördert und damit bewilligt wurden insgesamt rund 5 Mio. € aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Der Eigenanteil bei dieser Förderungsart liegt bei 37 % und muss von den Verbänden aus Beiträgen finanziert werden.

Der UHV Nr. 80 Lune erhält von der Gesamtsumme für die Instandsetzung seiner Schöpfwerke Nückel, Apeler und Junkernhose, gelegen an der Rohr, sowie für das Lunemündungsbauwerk (LMB) eine Bewilligung von 2.200.000,00 €. Er wird damit wesentlich in den Neubau von Rechenreinigungsanlagen, EMSR-Technik inklusive Visualisierung sowie in Umbau, Rückbau und Betonsanierungen investieren. Für das LMB wird die Hauptinvestition die Elektrifizierung der bislang dieselmotorbetriebenen Pumpen sein.

In diesem Jahr hatte auch der UHV Nr. 82 Geeste mit seinem Antrag Erfolg. Für die Schöpfwerke Wehdel/Delf, Untere Wittgeeste, Werder und Ollen können insgesamt 1.643.000,00 € verbaut werden. Auch hier wird in neue Rechenreinigungsanlagen, Steuerungstechnik sowie neue Netzanschlüsse/Trafos etc. investiert.

Im Land Wursten beginnt in diesem Jahr schon die zweite „Sanierungsrunde“. Hier stehen dieses Jahr für die Schöpfwerke Langen, Sievern und Dorum insgesamt 1.089.000,00 € bereit, nachdem im letzten Jahr aus demselben Fördertopf bereits die Bauwerke Reitbruchsgraben, Spieka und Landmarschengraben erfolgreich instandgesetzt wurden.



Projekt 2: Ufersicherungsmaßnahme Deckwerksbau Rintzeln/Wremen im Deichverband Land Wursten

Für die Sicherung des Ufers im Bereich nördlich von Wremen wurde durch den Deichverband ein festes Deckwerk mit befahrbarem Rückwerk geplant, um so der voranschreitenden Erosion entgegenzutreten. Umfassende Abstimmung mit allen beteiligten Parteien im Vorfeld und in der Umsetzungsphase ist hier durch die Geschäftsstelle zu gewährleisten, denn das Baufeld befindet sich im Nationalpark Nds. Wattenmeer, in einer Schutz- und Ruhezone, in der ringsumher Brutgeschehen auch von Rote-Liste-Vogelarten passiert, und wertvolle Pflanzenbestände in den Salzwiesen vorsichtig behandelt werden müssen. Mit einem Volumen von 3,45 Mio. EUR aus 100% Förderung durch Küstenschutzmittel wird hier die rd. 1,6 km lange Uferkante mit Wasserbausteinen befestigt, vergossen, und zur künftigen Unterhaltung des Verbands mit einer Asphaltstrecke befahrbar gemacht. Auf unserer Internetseite werden dazu immer mal wieder Berichte und Fotos erscheinen. Begleiten Sie uns!

Projekt 3: Sanierung des Bredenhörenweges in Sellstedt durch den Wirtschaftswegeverband Wesermünde

Erstmalig seit der Gründung des Wirtschaftswegeverbandes 2007 wird ein Wirtschaftsweg nicht nur teilsaniert oder instand gesetzt, sondern komplett ausgebaut. In diesem Jahr wird der Bredenhörenweg in Sellstedt auf 3,50 m verbreitert und somit für die Anforderungen der modernen Landwirtschaft ertüchtigt. Durch die Bewilligung von Fördermitteln seitens des Landes für den ländlichen Wegeausbau kann der Beitrag auf einem stabilen Niveau gehalten werden. Er kann damit weiterhin zur Tilgung von bestehenden Krediten eingesetzt werden.

Weitere Ausbauten von Wirtschaftswegen sind auch schon für das Jahr 2020 geplant, dann kann sich der Bereich Bramel hoffentlich auf einen Zuschuss des Landes freuen.

Besuchen Sie uns doch gerne auch auf unserer homepage: www.wabo-wem.de

Tschüss bis bald, Ihr

